



L. T. Scott

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Strategien zur Synthese kurzer Abschnitte von Kohlenstoff-Nanoröhren“: B. D. Steinberg, L. T. Scott, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 5504–5507; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 5400–5402.

<b>Lawrence T. Scott</b>	
<b>Geburtstag:</b>	11. Juni 1944
<b>Stellung:</b>	Professor für Chemie, Boston College, Chestnut Hill, Massachusetts (USA) Louise and Jim Vanderslice and Family Chair
<b>Werdegang:</b>	1962–1966 Chiemestudium, Abschluss bei M. Jones, Jr., Princeton University (USA) 1966–1970 Promotion bei R. B. Woodward, Harvard University (USA) 1970–1975 University of California, Los Angeles, Assistenzprofessor 1975–1993 University of Nevada, Reno; Dekan 1988–1991
<b>Preise (Auswahl):</b>	<b>1999</b> Senior Scientist Award der Alexander von Humboldt-Stiftung; <b>2003</b> Senior Scientist Fellowship der Japan Society for the Promotion of Science; <b>2003</b> Fellow der American Association for the Advancement of Science; <b>2009</b> Research Achievement Award der International Society for Polycyclic Aromatic Compounds
<b>Forschung:</b>	Chemische Synthese von Fullererenen und chiralen Kohlenstoffnanoröhren; Synthese und Untersuchung anderer kohlenstoffreicher organischer Verbindungen und Materialien mit ungewöhnlichen Strukturen und Eigenschaften: molekulare Schüsseln, Körbe, Gürtel und andere nichtplanare geodätische Polyarene; thermische Reaktionen aromatischer Verbindungen
<b>Hobbies:</b>	Banjo- und Gitarrespielen, Reisen mit meiner Frau

**Die größte Herausforderung für Wissenschaftler ist ...** das Nutzen machen der Sonnenenergie.

**M**eine bis heute aufregendste Entdeckung war ... die erste chemische Synthese von Fullerene C<sub>60</sub>, das nicht durch andere Fullerene kontaminiert war, in isolierbaren Ausbeuten.

**M**it achtzehn wollte ich ... Chemieprofessor werden. Mein Vater war Professor für amerikanische Literatur, und ich konnte als Heranwachsender sehen, wie er die Freiheiten seines Berufs genoss. Damit war ich für eine akademische Karriere vorgeprägt, schon bevor ich wusste, dass mein Feld die Chemie sein würde.

**M**ein liebstes Stück Forschung ist ... Doerings brillante Vorhersage des Bullvalens und dessen Eigenschaft, alle zehn Kohlenstoffatome durch entartete Cope-Umlagerungen thermisch austauschen zu können.

**D**rei berühmte Personen der Wissenschaftsgeschichte, mit denen ich gerne einen geselligen Abend verbringen würde, sind ... August Kekulé, Richard Willstätter und Erich Hückel.

**I**ch bin Chemiker geworden, weil ... mich die Tatsache faszinierte, dass Chemiker durch Kenntnis der Gesetze der Natur neue Substanzen erzeugen können, die die Welt noch nie gesehen hat. Außerdem fiel mir Chemie in der Schule immer leicht.

**D**as Spannendste an meiner Forschung ist, ... Lösungen für Probleme zu finden und zu prüfen, wie die neu gewonnenen Erkenntnisse dazu beitragen können, unser chemisches Verständnis zu vertiefen.

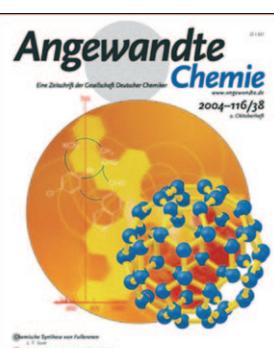
**M**eine Arbeit ist bedeutsam, weil ... es geradezu eine Verpflichtung der organischen Chemie ist, maßgeschneiderte Methoden für die Synthese isomerenreiner Fullerene definierter Struktur und chiraler, einheitlicher Kohlenstoffnanoröhren zu entwickeln.

**D**er beste Rat, den ich je erhalten habe, ... stammt von Don Cram: „Schreib‘ deine *beste* Arbeit zuerst zusammen“.

## Meine 5 Top-Paper:

1. „A Rational Chemical Synthesis of C<sub>60</sub>“: L. T. Scott, M. M. Boorum, B. J. McMahon, S. Hagen, J. Mack, J. Blank, H. Wegner, A. de Meijere, *Science* **2002**, *295*, 1500–1503.
2. „Corannulene. A Convenient New Synthesis“: L. T. Scott, M. M. Hashemi, D. T. Meyer, H. B. Warren, *J. Am. Chem. Soc.* **1991**, *113*, 7082–7084.
3. „Corannulene Bowl-to-Bowl Inversion is Rapid at Room Temperature“: L. T. Scott, M. M. Hashemi, M. S. Bratcher, *J. Am. Chem. Soc.* **1992**, *114*, 1920–1921.
4. „Geodesic Polyarenes with Exposed Concave Surfaces“: L. T. Scott, H. E. Bronstein, D. V. Preda, R. B. M. Ansems, M. S. Bratcher, S. Hagen, *Pure Appl. Chem.* **1999**, *71*, 209–219.
5. „Aromatic π-Systems More Curved Than C<sub>60</sub>. The Complete Family of All Indenocorannulenes Synthesized by Iterative Microwave-Assisted Intramolecular Arylations“: B. D. Steinberg, E. A. Jackson, A. S. Filatov, A. Wakamiya, M. A. Petrukhina, L. T. Scott, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, *131*, 10537–10545.

DOI: 10.1002/ange.200904777



L. T. Scott war auch auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vertreten:  
„Methoden zur chemischen Synthese von Fullererenen“: L. T. Scott, *Angew. Chem.* **2004**, *116*, 5102–5116; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, *43*, 4994–5007.